



## Protokoll Entscheidungsgremiumssitzung am 25. November 2025 im Landratsamt Tirschenreuth, kleiner Sitzungssaal

**Beginn: 16.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr**

**Anwesenheit:** siehe Anwesenheitsliste

**Projekthinhalte und Kosten:** siehe Projektbeschreibungen und ggf. Präsentationen

### 1. Begrüßung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Der zweite Vorsitzende begrüßt alle anwesenden Mitglieder des Entscheidungsgremiums und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht geladen, Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Tagesordnung gibt es nicht.

### 2. Projekt: „Ausstattung des „Dorfplatzes“ im Sozialen Zentrum Krummennaab“ – Vorstellung und Abstimmung

Die Inhalte und Ziele des Projektes werden durch den Projektträger vorgestellt. Die voraussichtlichen Bruttokosten belaufen sich auf 92.750€, die förderfähigen Nettokosten betragen 77.941,18 €. Im Anschluss an die Präsentation werden die Fragen der Entscheidungsgremiumsmitglieder behandelt.

Nachdem alle Mitglieder über das Projekt umfassend informiert sind, wird mit der Diskussion und Abstimmung zu oben genannter Maßnahme begonnen, von der LAG-Geschäftsstelle wurde ein Vorschlag zur Bewertung erarbeitet. Der zweite Vorsitzende klärt alle anwesenden Entscheidungsgremiumsmitglieder über den Sachverhalt "Interessenskonflikt" auf. Herr Hubert Kellner erklärt, dass bei diesem Projekt ein Interessenskonflikt vorliegt. Er verlässt zur Beratung die Sitzung. Alle anderen Mitglieder erklären, dass kein Interessenskonflikt vorliegt, die Erklärungen liegen vor. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerteten und diskutierten jeden Punkt der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ einzeln auf Basis des Vorschlags der LAG-Geschäftsstelle. Der Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle wird in einzelnen Punkten abgeändert, die Mitglieder tauschen hier intensiv ihre Meinungen und Einschätzungen aus.

### **Beschluss:**

Die 5 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen einstimmig für die gemeinsam erarbeitete Bewertung, die Punktzahl liegt bei 27. Die Mindestpunktzahl (22) ist erreicht, die Beantragung einer LEADER-Förderung für das Projekt wird befürwortet. Das Projekt wird inhaltlich dem EZ3 zugeordnet. Für das Projekt wird aus dem Budget der LAG Initi**AKTIV**Kreis Tirschenreuth e.V. ein Betrag in Höhe von maximal 46764,70 € zur Verfügung gestellt, Fördersatz 60 Prozent.





### 3. Projekt: „Ausstattung des Dorfladens in Bad Neualbenreuth“ - Vorstellung und Abstimmung

Die Inhalte und Ziele des Projektes werden durch den Projektträger vorgestellt. Die voraussichtlichen Bruttokosten belaufen sich auf 59.500 €, die förderfähigen Nettokosten betragen 50.000 €. Im Anschluss an die Präsentation werden die Fragen der Entscheidungsgremiumsmitglieder behandelt.

Nachdem alle Mitglieder über das Projekt umfassend informiert sind, wird mit der Diskussion und Abstimmung zu oben genannter Maßnahme begonnen, von der LAG-Geschäftsstelle wurde ein Vorschlag zur Bewertung erarbeitet. Der zweite Vorsitzende klärt alle anwesenden Entscheidungsgremiumsmitglieder über den Sachverhalt "Interessenskonflikt" auf. Alle Mitglieder erklären, dass kein Interessenskonflikt vorliegt, die Erklärungen liegen vor. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerteten und diskutierten jeden Punkt der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ einzeln auf Basis des Vorschlags der LAG-Geschäftsstelle. Der Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle wird in einzelnen Punkten abgeändert, die Mitglieder tauschen hier intensiv ihre Meinungen und Einschätzungen aus.

#### **Beschluss:**

Die 6 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen einstimmig für die gemeinsam erarbeitete Bewertung, die Punktzahl liegt bei 27. Die Mindestpunktzahl (22) ist erreicht, die Beantragung einer LEADER-Förderung für das Projekt wird befürwortet. Das Projekt wird inhaltlich dem EZ3 zugeordnet. Für das Projekt wird aus dem Budget der LAG InitiAKTIVKreis Tirschenreuth e.V. ein Betrag in Höhe von maximal 20000 € zur Verfügung gestellt, Fördersatz 40 Prozent.

### 4. Projekt: „Ausstattung Treffpunkte in der Sozialen Mitte“ - Vorstellung und Abstimmung

Die Inhalte und Ziele des Projektes werden durch den Projektträger vorgestellt. Die voraussichtlichen Bruttokosten belaufen sich auf 69.000 €, die förderfähigen Nettokosten betragen 58.000 €. Im Anschluss an die Präsentation werden die Fragen der Entscheidungsgremiumsmitglieder behandelt.

Nachdem alle Mitglieder über das Projekt umfassend informiert sind, wird mit der Diskussion und Abstimmung zu oben genannter Maßnahme begonnen, von der LAG-Geschäftsstelle wurde ein Vorschlag zur Bewertung erarbeitet. Der zweite Vorsitzende klärt alle anwesenden Entscheidungsgremiumsmitglieder über den Sachverhalt "Interessenskonflikt" auf. Alle Mitglieder erklären, dass kein Interessenskonflikt vorliegt, die Erklärungen liegen vor. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerteten und diskutierten jeden Punkt der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ einzeln auf Basis des Vorschlags der LAG-Geschäftsstelle. Der



Vorschlag der LAG-Geschäftsstelle wird in einzelnen Punkten abgeändert, die Mitglieder tauschen hier intensiv ihre Meinungen und Einschätzungen aus.

### **Beschluss:**

Die 6 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen einstimmig für die gemeinsam erarbeitete Bewertung, die Punktzahl liegt bei 24. Die Mindestpunktzahl (22) ist erreicht, die Beantragung einer LEADER-Förderung für das Projekt wird befürwortet. Das Projekt wird inhaltlich dem EZ1 zugeordnet. Für das Projekt wird aus dem Budget der LAG Initi**AKTIV**Kreis Tirschenreuth e.V. ein Betrag in Höhe von maximal 41400 € zur Verfügung gestellt, Fördersatz 60 Prozent.

## **5. „Einrichtung Schaubrauerei und Multifunktionssaal“ - Vorstellung und Abstimmung**

Die Inhalte und Ziele des Projektes werden durch den Projektträger vorgestellt. Die voraussichtlichen Bruttokosten belaufen sich auf 966.590€, die förderfähigen Nettokosten betragen 812.260 €. Im Anschluss an die Präsentation werden die Fragen der Entscheidungsgremiumsmitglieder behandelt.

Nachdem alle Mitglieder über das Projekt umfassend informiert sind, wird mit der Diskussion und Abstimmung zu oben genannter Maßnahme begonnen, vom zweiten Vorsitzenden wurde ein Vorschlag zur Bewertung erarbeitet. Der zweite Vorsitzende klärt alle anwesenden Entscheidungsgremiumsmitglieder über den Sachverhalt "Interessenskonflikt" auf. Alle Mitglieder erklären, dass kein Interessenskonflikt vorliegt, die Erklärungen liegen vor. Beim LAG-Management (Florian Preisinger) liegt ein Interessenskonflikt vor, er nimmt an der Beratung zum Projekt nicht teil. Die Entscheidungsgremiumsmitglieder bewerteten und diskutierten jeden Punkt der „Checkliste Projektauswahlkriterien“ einzeln auf Basis des Vorschlags des zweiten Vorsitzenden. Der Vorschlag wird in einzelnen Punkten abgeändert, die Mitglieder tauschen hier intensiv ihre Meinungen und Einschätzungen aus.

### **Beschluss:**

Die 6 anwesenden stimmberechtigten Mitglieder stimmen mit 5:1 Stimmen für die gemeinsam erarbeitete Bewertung, die Punktzahl liegt bei 35. Das Entscheidungsgremiumsmitglied Michael Werner stimmt gegen die Bewertung. Die Mindestpunktzahl (35) für ein Projekt > 250.000 Euro ist erreicht, die Beantragung einer LEADER-Förderung für das Projekt wird befürwortet. Es wird ein Zuschuss von maximal 324.904 € gewährt, der Fördersatz beträgt 40 Prozent. Das Projekt wird inhaltlich dem EZ1 zugeordnet. Da das Projekt auch sehr stark das EZ 3 berührt soll die Fördersumme zur Hälfte auf EZ1 und zur anderen Hälfte auf EZ3 verteilt werden.



**Anmerkung:**

Nach der Sitzung wurde bei der Kreisrätin Irmgard Zintl trotzdem ein Interessenkonflikt festgestellt, da der Landkreis Tirschenreuth das Projekt der Stadt Tirschenreuth unterstützt. Dieser Beschluss wurde vom Kreissausschuss des Landkreises erst einen Tag vor der Sitzung am 24.11.2025 getroffen, Frau Zintl kannte den Beschluss zum Zeitpunkt der Entscheidungsgremiumssitzung nicht.

**6. Projektideen/Projektanfragen und weitere Planungen**

Herr Preisinger berichtet vom aktuellen Stand bezüglich Projektanfragen und weiterer möglicher Projektideen.

**7. Sonstiges**

Der zweite Vorsitzende befragt die Mitglieder ob es noch Fragen oder Anregungen gibt, dies ist nicht der Fall. Er schließt daher die Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Tirschenreuth, der 26.11.2025

Wolfgang Wenisch  
2. Vorsitzender

Florian Preisinger  
Schriftführer

